7 Zeichen und Begegnungen (3/8) Jesus trifft... einen Gelähmten

Eisbrecher (= erster Gesprächseinstieg in einer Gruppe)

- Hast du schon einmal einen Wettlauf gewonnen oder verloren? Bist du gerne Erster, oder ist dir das egal?
- Was war vor 38 Jahren los (im eigenen Leben, in der Familie, in der Welt)? Welche Bedeutung hat diese Zeitspanne für dich?
- Machst du gerne Besuche im Krankenhaus? Warum? Warum nicht?



Persönliche Fragen (zur Eigenreflexion, je nach Offenheit auch zum Austausch geeignet)

- Kennst du Situationen, in denen du dich wie gelähmt fühlst? Was hilft dir dann heraus?
- Hast du Menschen, die du um Hilfe bitten kannst, wenn du es brauchst?
- Wo wartest du schon lange auf das Eingreifen Gottes?

Bibelstelle (Lies oder lest gemeinsam): Johannes 5,1-9

Achtung: In aktuellen Übersetzungen findet sich der Vers 4 nur in den Randbemerkungen. Er wurde erst später hinzugefügt, hilft aber zum Verständnis von Vers 7.

Einsteigerfragen

- "Bethesda" bedeutet "Haus der Barmherzigkeit". Stell dir die Szene dort in den Säulenhallen vor was empfindest du als barmherzig, was als unbarmherzig?
- 38 Jahre krank was bedeutet das für den Gelähmten? Wie sieht der Horizont seines Lebens aus?
- Warum fragt Jesus den Gelähmten "Willst du gesund werden?". Ist das nicht selbstverständlich?
- Der Gelähmte hat keine Ahnung, wer Jesus ist, trotzdem steht er auf. Was gibt ihm deiner Ansicht nach den Mut dazu?
- Was sind für dich heute Zeichen für das anbrechende Reich Gottes?

Tiefer bohren

- Jesus geht sehr knapp mit dem Gelähmten um. Das entspricht nicht einem verbreiteten Idealbild von Empathie, Kümmern und Fürsorge. Können wir etwas davon lernen?
- Jesus tut ein Zeichen: Ein Mensch wird durch die Kraft Gottes gesund aber viele andere Kranke bleiben zurück. Was bedeutet das für dich und deinen Glauben?
- Die Geschichte hat ein Nachspiel. Lies weiter bis Vers 18. Wie empfindest du das Verhalten des Geheilten? Wie verstehst du die Aufforderung Jesu, nicht mehr zu sündigen?
- Der Konflikt um diese Heilung am Sabbat ist der Auslöser dafür, dass Jesus verfolgt wird (V16). Denkst du, dass es das wert war? Welchen Preis darf es dich kosten, in den Spuren von Jesus unterwegs zu sein?

Abschluss / Mögliche praktische Schritte:

Jesus sieht den EINEN unter den vielen. Bitte Gott darum, dass er dich in den nächsten Tagen in deinem Umfeld auf einen einzelnen Menschen aufmerksam macht, der dein Gebet, ein Gespräch, deine praktische Hilfe braucht. Und dann geh mutig los! (Als Gruppe könnt ihr euch beim nächsten Treffen von euren Erfahrungen erzählen.)